



getty images / WANDER WOMEN COLLECTIVE

26.02.2020 09:24 CET

Stress-Abbau, Selbstbestätigung, Jahrestag: Studie zeigt die wahren Gründe für Sex

Hamburg, 26. Februar 2020: Einfach nur aus Lust? Von wegen! Beziehungssex ist eine komplexe Angelegenheit, wie die Ergebnisse der bevölkerungsrepräsentativen ElitePartner-Studie 2020 zeigen. Knapp 4.000 Liierte wurden befragt, aus welchen Gründen sie mit ihrem Partner schlafen. Während Männer ihre Partnerin verwöhnen möchten, suchen Frauen eher Selbstbestätigung. Für nicht wenige Paare ist ein stressiger Tag im Büro erst recht ein Grund, im Bett zu landen. Allerdings holt sich jeder siebte Mann

gerne vorher woanders Appetit.

Pure Lust spielt nicht immer eine Rolle

In einer Beziehung gibt es viele Gründe, miteinander ins Bett zu gehen – und nicht immer ist dabei Lust das vorrangige Motiv. Sexuelles Verlangen wird zwar am häufigsten genannt, ist aber dennoch nur bei zwei Dritteln der Lierten „oft“ oder „sehr oft“ Anlass für Sex. Dabei zeigen sich nur geringe Unterschiede zwischen der Libido von Frauen (62 Prozent) und Männern (67 Prozent). Physische Anziehung zum Partner ist in 58 Prozent der Fälle ein Grund, einander näher zu kommen. Genauso wichtig ist aber emotionale Nähe – Sex als Ausdruck von Liebe. 61 Prozent der Frauen und 57 Prozent der Männer schlafen mit dem oder der Liebsten, um sich emotional nah zu fühlen.

Verwöhnen oder Bestätigung: Männer haben altruistischer Sex als Frauen

Auch wenn sich Frauen und Männer in ihren grundlegenden Motivationen sehr ähneln, zeigen die Daten doch eine klare Tendenz: Männer geben sich in puncto Sex, zumindest in Beziehungen, längst nicht so egoistisch wie ihnen nachgesagt wird. Sie haben öfter als Frauen Sex, weil sie ihre Partnerin verwöhnen und ihr etwas Gutes tun möchten (Männer: 52 Prozent, Frauen: 46 Prozent) und nutzen Intimitäten im Vergleich häufiger, um sich zu versöhnen (Männer: 23 Prozent, Frauen: 17 Prozent). Frauen dagegen scheinen etwas selbstbezogener: Jede zweite liierte Frau schläft „oft“ oder „sehr oft“ mit ihrem Partner, um sich geliebt zu fühlen (Frauen: 50 Prozent, Männer: 45 Prozent). Und jede Dritte verführt ihre bessere Hälfte häufiger, um sich begehrenswert und attraktiv zu erleben (Frauen: 34 Prozent, Männer: 25 Prozent).

Ohne Antrieb oder mit Terminkalender: Jeder Zweite macht es oft dem Partner zuliebe

Jeder zweite Lierte lässt sich offenbar gerne bitten: 46 Prozent der Frauen und 49 Prozent der Männer in Beziehungen geben an, „oft“ oder „sehr oft“ Sex zu haben, weil der Partner oder die Partnerin es gerne möchte. Für jeden Dritten läuft Sex häufig nach Plan: Jahrestag, Urlaub oder Geburtstag sind dann ein Grund, sich mal wieder näherzukommen (31 Prozent).

Von wegen Ausrede: Jedem Fünften dient Sex zum Stress-Abbau

Was für die einen die Lust killt, ist für die anderen erst recht ein Grund: Nach

einem stressigen Tag bei der Arbeit geht es bei jedem fünften Paar heiß her. 23 Prozent der Männer und 19 Prozent der Frauen nutzen Sex gerne und regelmäßig zum Stress-Abbau. Besonders häufig ist das bei Akademikern der Fall: 25 Prozent der Frauen und 28 Prozent der Männer mit Uni-Abschluss stellt Sex regelmäßig ein Ventil für Stress dar.

Er denkt an eine andere: Jeder siebte Mann holt sich regelmäßig woanders Appetit

Ob er dabei so ganz bei der Sache ist, ist allerdings ungewiss – denn vielleicht denkt er auch an die hübsche Kollegin aus dem Workshop: 15 Prozent der liierten Männer geben zu, „oft“ oder „sehr oft“ Sex zu haben, weil sie sich davor woanders Appetit geholt haben. Nur sieben Prozent der Frauen lassen sich von ihren Träumereien so unmittelbar zum Sex animieren.

Sex nach Plan: kinderfreie Zeit und Familiengründung

Sobald die Kinder aus dem Haus sind, reißen sich die Eltern die Kleider vom Leib – zumindest bei 37 Prozent der Lierten mit Kind ein häufiges Szenario. Sex zur Fortpflanzung ist dagegen heutzutage eher selten, und meist zeitlich limitiert. In den Dreißigern schlägt dieser Wert noch am höchsten aus: 16 Prozent der 30- bis 39-Jährigen gehen „oft“ oder „sehr oft“ miteinander ins Bett, um Kinder zu bekommen.

Diplom-Psychologin Lisa Fischbach von ElitePartner: „Sex ist Kommunikation“

„Körperliche Nähe und Sexualität erfüllt in Beziehungen ganz unterschiedliche Funktionen“, ordnet Diplom-Psychologin Lisa Fischbach von ElitePartner die Ergebnisse ein. „Gerade, wenn die Hitze der ersten Verliebtheit nicht mehr ständig für den Auslöser spontan aufkommender Lust sorgt, werden andere Motive wirksam. Sexuelle Intimität ist eine besondere Form partnerschaftlicher Kommunikation: Im körperlichen Austausch wird eine bedeutsame Nähe erlebt, durch Berührungen und Zärtlichkeit Zuneigung ausgedrückt und sich als liebendes Paar bestätigt. Zudem wirkt sich erfüllender Sex positiv auf die psychische und physische Gesundheit aus, beispielsweise sinkt bereits beim Küssen der Spiegel des Stresshormons Cortisol.“

Link zur Online-Version: <https://www.elitepartner.de/magazin/gruende-fuer-sex-in-beziehungen.html>

„Wie häufig führen die folgenden Gründe und Situationen dazu, dass Sie mit Ihrem/r Partner/in schlafen?“	Gesamt	Frauen	Männer
Weil ich Lust auf Sex habe	64,7	62,3	67,0
Um ihm/ihr emotional besonders nah zu sein	58,8	61,0	56,6
Weil ich ihn/sie in dem Moment besonders anziehend finde	58,4	58,3	58,7
Um ihn/sie zu verwöhnen	49,2	46,4	52,0
Um mich geliebt zu fühlen	47,5	50,3	44,9
Weil er/sie es gerne möchte	47,5	45,7	49,3
Um einen Moment besonders zu machen (z.B. Geburtstag, Jahrestag, Urlaub)	30,9	30,0	31,6
Um mich begehrenswert, attraktiv zu fühlen	30,0	34,0	25,8
Wenn die Kinder nicht zu Hause sind (z.B. woanders übernachten)	23,5	22,0	24,9
Um Stress abzubauen	20,6	18,8	22,5
Um mich mit ihm/ihr zu versöhnen	20,0	16,8	23,3
Weil ich mir woanders »Appetit geholt« habe	10,9	7,3	14,6
Um Kinder zu bekommen	10,4	9,2	11,4
<i>Befragt wurden 3.947 liierte erwachsene deutsche Internetnutzer. Bevölkerungsrepräsentativ quotiert und gewichtet nach Alter, Geschlecht und Bundesland. Angaben in Prozent.</i>			

Wenn Sie detaillierte Daten der ElitePartner-Studie wünschen, sprechen Sie uns bitte an!

Über die ElitePartner-Studie

Die Zahlen in dieser Pressemitteilung stammen aus der bevölkerungsrepräsentativen ElitePartner-Studie 2020, einer der größten Partnerschaftsstudien Deutschlands. Die Online-Partnervermittlung veröffentlicht die Studie seit dem Jahr 2005 in Kooperation mit dem Marktforschungsinstitut Fittkau und Maaß. Für die vorliegende 24. Erhebungswelle wurden im Oktober/November 2019 insgesamt 13.019

erwachsene deutsche Internetnutzer (keine ElitePartner-Mitglieder) befragt. Die Ergebnisse wurden bevölkerungsrepräsentativ quotiert und gewichtet nach Alter und Geschlecht sowie Bundesland. Alle Studienbände unter: elitepartner.de/studie.

Über ElitePartner

ElitePartner ist die Online-Partnervermittlung für anspruchsvolle Singles auf der Suche nach einer inspirierenden Lebenspartnerschaft. Die Hamburger Marke gehört zu den größten Partnervermittlungen im deutschsprachigen Raum. Seit 2004 bringt ElitePartner über das wissenschaftliche Matching gezielt Menschen mit ähnlichen Lebensstilen, Werten und Einstellungen zusammen. Die sorgfältige Prüfung jeder Anmeldung garantiert einen exklusiven Kreis interessanter Kontakte. ElitePartner wird von der Stiftung Warentest mit „gut“ empfohlen (2/2016) und jährlich mit dem TÜV-Siegel s@fer-shopping ausgezeichnet. Mit dem [ElitePartner-Magazin](#) und dem [ElitePartner-Forum](#) hat das Unternehmen das größte Portal zu Partnersuche- und Beziehungsthemen geschaffen und erhebt seit 2005 in einer der größten Partnerschaftsstudien Deutschlands, der ElitePartner-Studie, Meinungen und Trends zu Partnerschaft und Liebe.

Kontaktpersonen



Beatrice Bartsch

Pressekontakt

PR & Brand Manager

ElitePartner Presse - Pressekontakt

Beatrice.Bartsch@ElitePartner.de